



Änderungen im Kommunalwahlgesetz

Durch die Landesregierung wurde der Termin für die Kommunalwahlen 2019 auf den 26.05.2019 festgelegt. Somit finden die Kommunalwahlen und die Europawahl wieder an einem Tag statt.

Die Kommunalwahl 2019 umfasst die Wahl des Kreistages, des Gemeinderates und der Ortschaftsräte Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. Jeder Wahlberechtigte erhält also am Wahlsonntag bis zu vier Stimmzettel. Abhängig von den Berechtigungen zu jeder einzelnen Wahl. Rechtliche Grundlage ist das Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Dies wurde kürzlich novelliert und ist zum 01.07.2018 in Kraft getreten. Einige wichtige Änderungen sind nachfolgend aufgeführt.

– Fristenanpassungen:

Im KWG wurden erforderliche Fristen geändert, um die Wahlorganisation bei zeitgleich stattfindenden Kommunal- und Europawahlen zu vereinheitlichen.

– Unterstützungsunterschriften:

Jeder Wahlberechtigte darf zu einer Wahl nur einen Wahlvorschlag mit seiner Unterschrift unterstützen. Sollten mehrere Unterstützungsunterschriften eines Wahlberechtigten geleistet werden, so ist nur die erste eingereichte Unterschrift des Wahlberechtigten gültig.

– Zulassung von Wahlbewerbern:

Die Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen sind in der Sitzung

des Wahlausschusses bekannt zu geben. Für die Bürgermeister- und Landratswahlen ist die Entscheidung des Wahlausschusses über eine Beschwerde eines nicht zugelassenen Bewerbers abschließend.

– Stimmzettel:

Die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel richtet sich nunmehr nach den erzielten Zweitstimmen bei der letzten Landtagswahl. Vor der Änderung ging es nach den erhaltenen Mandaten bei der Landtagswahl. Für andere Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber regelt sich die Reihenfolge nach den Stimmzahlen bei der letzten Wahl der Vertretung. Für alle Weiteren ist die Reihenfolge alphabetisch.

– Stimmzettel für die Bürgermeister- und Landratswahl

Die neuen Regelungen ermöglichen, einen gemeinsamen Bewerber durch mehrere Parteien/Wählergruppen aufzustellen. Auf dem Stimmzettel können alle den Bewerber unterstützenden Parteien und Wählergruppen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden.

– Datenschutz

Durch die Aufnahme des neuen § 65b wird die ausdrückliche Ermächtigung des Wahlleiters zur Übermittlung personenbezogener Daten aus dem Pass- und Personalausweisregister geregelt. Der Wahlleiter ist zum Zweck der Prüfung von Unterschriften und zum Lichtbildabgleich berechtigt. *Gemeindevahlleiter*

Kommunalwahlen 2019 – Ämter für Gemeinde- und Ortschaftsräte zu vergeben

Am 26.05.2019 finden neben der Wahl des Europaparlaments auch die Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt statt. In der Gemeinde Barleben werden die Mitglieder für den Gemeinderat und die Ortschaftsräte in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf für die nächsten fünf Jahre gewählt. Unabhängig davon, ob jedes derzeitige Gemeindevorstand- oder Ortschaftsratsmitglied für eine weitere Amtszeit kandidiert, hat jede Bürgerin und jeder Bürger in der Gemeinde Barleben (unter bestimmten Voraussetzungen wie Mindestalter und Wohnort) die Möglichkeit, sich bei der Wahl für diese Ämter zu bewerben, um an der Entwicklung und den Geschicken der Gemeinde und der Ortschaften mitzuwirken. Wer Interesse hat, sich im Gemeinderat und/oder einem Ortschaftsrat zu engagieren, sollte auf Parteien und Fraktionen zugehen und deren Informationsangebote nutzen, um sich ein Bild von den Möglichkeiten zu machen. *tz*

So ging die Wahl zum Barleber Gemeinderat 2014 aus

Die 20 Sitze im Barleber Gemeinderat wurden 2014 wie folgt vergeben:

CDU

Manfred Behrens	1550 Stimmen
Ralf Jassen:	238
Karl-Heinz Ölze:	186
Wolfgang Rost:	153
Ulrich Korn:	145
Peter Hiller:	104
<u>Die Linke</u>	

Klaus Fischer:	500
<u>SPD</u>	
Reinhard Lüder:	492
Margitta Pape:	104
<u>FDP</u>	
Franz-Ulrich Keindorff:	1116, verzichtet auf sein Mandat
Bernhard Niebuhr:	158
Wilfried Büchner:	85
Cornelia Dorendorf:	84
Nachrücker Patrick Säuberlich:	65

Piraten

Jens Barthel:	156
<u>FWG</u>	
Dr. Edgar Appenrodt:	525
Johannes Könitz:	410
Ramona Müller:	166
Evelyn Brämer:	126
<u>BBB</u>	
Ulrich Dürrmann:	129
<u>UWG</u>	
Jürgen Herrmann:	226

Meitzendorfer Kinder werden zeitweise umziehen

Die Gemeinde Barleben plant, die Kindertagesstätte „Birkenwichtel“ in Meitzendorf mit Zuschuss von Fördermitteln aus dem Stark III Programm des Landes Sachsen-Anhalt umzubauen und zu erweitern. Voraussichtlicher Baubeginn ist Frühjahr 2019.

Auf Vorschlag der Gemeindeverwaltung haben kürzlich die Ortschaftsräte Meitzendorf und Ebendorf in einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, dass die Kindereinrichtung „Birkenwichtel“ in Meitzendorf für die gesamte Bauzeit komplett leergezogen und die Kinder in dem Bestandsgebäude der Kindertagesstätte in Ebendorf untergebracht werden. Die Ebendorfer Einrichtung ist dann bereits in den bis dahin fertiggestellten Neubau nebenan eingezogen.

Da der Neubau fast vollständig mit neuen Möbeln ausgestattet ist, kann das vorhandene Mobiliar in dem Bestandsgebäude weiter genutzt werden. Das weitläufige Außengelände wird von beiden Einrichtungen genutzt. Mit mehr als 6.000 Quadratmeter bietet es ausreichend Platz für die Kinder beider Einrichtungen. „Der Gesetzgeber schreibt pro Kind eine Spielfläche von 10 Quadratmeter vor. Bei einer maximalen Kapazität von 120 Kindern in der Kita Gänseblümchen in dem Neubau und maximal 77 Kindern in dem Bestandsgebäude, sind bei ca. 200 Kindern insgesamt 2.000 Quadratmeter Spielfläche vorgeschrieben“, erklärt die in der Gemeinde Barleben für Starkt-III-Projekte zuständige Mitar-

beiterin Katrin Röhrig.

Das Vorhaben ist mit den beteiligten Fachdiensten des Landkreises Börde sowie mit dem Landesamt für Verbraucherschutz und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt als Fördermittelgeber für den Neubau der Ebendorfer Kita abgestimmt und die positiven Stellungnahmen aller Beteiligten liegen vor.

Gleichermaßen wurden die Pläne mit den Eltern abgestimmt. Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte Meitzendorf und Ebendorf hatten unter der Leitung von Ortsbürgermeister Peter Hiller die Projektverantwortliche Katrin Röhrig und Architekt Michael König den Eltern das Projekt ausführlich vorgestellt. tz

Akquise für Breitbandausbau startet im September

Das Internet in der Gemeinde Barleben soll hochmodern und ultraschnell werden. Dafür plant Barleben als eine von acht Mitgliedsgemeinden in der Arbeitsgemeinschaft Breitband des Landkreises Börde ein eigenes kommunales Netz mit hocheffizienter Glasfasertechnologie zu errichten. Geplant ist, dass die Gemeinde Barleben die dafür notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen schafft und die DNS:NET Internet Service GmbH die Telekommunikationsinfrastruktur aufbaut und das Netz betreibt.

Nachdem DNS:NET bereits im März angekündigt hatte, mit der Akquise für die Hausanschlüsse zu beginnen, soll es am 10. September tatsächlich losgehen. In allen drei Ortschaften der Einheitsgemeinde Barleben werden die Breitbandengel der DNS:NET mehrere Informationsveranstaltungen durchführen und den Bürgerinnen und Bürgern Details zu den Nutzungsbedingungen sowie dem geplanten Ausbau darstellen. Darüber hinaus werden die Breitbandengel auch Sprechstunden für Einzelgespräche anbieten.

Außerhalb der Informationsveranstaltungen und der Sprechstunden stehen die Breitbandengel in den Geschäftsräumen der DNS:NET GmbH in der Steinfeldstraße 5 (Haus 2), 39179 Barleben im Technologiepark Ostfalen von Montag 12 – 17 Uhr und Dienstag bis Freitag von 9 – 17 Uhr zur Verfügung.

Damit das Glasfasernetz gebaut werden kann, muss eine Anschlussquote von 60 Prozent erreicht werden. Das bedeutet, mindestens 60 Prozent der Haushalte in der Einheitsgemeinde müssen ihren Bedarf anmelden und Vorverträge abschließen. Nur so wird der Ausbau wirtschaftlich und diese zukunftssichere neue Infrastruktur in der Gemeinde Barleben letztlich errichtet.

Vorbestellungsformulare liegen in der Gemeindeverwaltung aus oder können auf www.barleben.de/breitbandausbau und www.breitbandengel.de heruntergeladen werden. Ausgefüllte Anträge können direkt bei den Breitbandengeln abgegeben werden. tz

Termine Bürgerinformationsveranstaltungen:

Barleben

- 10.09. um 19:00 Uhr Aula der Gemeinschaftsschule
- 18.09. um 19:00 Uhr Aula der Gemeinschaftsschule
- 29.09. um 10:00 Uhr Aula der Gemeinschaftsschule
- 11.10. um 19:00 Uhr Aula der Gemeinschaftsschule
- 18.10. um 19:00 Uhr Aula der Gemeinschaftsschule

Ebendorf

- 11.09. um 19:00 Uhr Bürgerhaus, Am Thieplatz 1
- 19.09. um 19:00 Uhr Bürgerhaus, Am Thieplatz 1
- 26.09. um 19:00 Uhr Bürgerhaus, Am Thieplatz 1
- 17.10. um 19:00 Uhr Bürgerhaus, Am Thieplatz 1

Meitzendorf

- 13.09. um 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23
- 04.10. um 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23
- 08.10. um 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23

Termine Bürgersprechstunden:

Barleben

- 21.09. von 19:00 – 20:00 Uhr Clubraum Mittellandhalle, Breiteweg 147 (Eingang Dahlenwarsleber Straße)
- 05.10. von 19:00 – 20:00 Uhr Clubraum Mittellandhalle, Breiteweg 147 (Eingang Dahlenwarsleber Straße)
- 16.10. von 19:00 – 20:00 Uhr Clubraum Mittellandhalle, Breiteweg 147 (Eingang Dahlenwarsleber Straße)
- 20.10. von 10:00 – 11:00 Uhr Clubraum Mittellandhalle, Breiteweg 147 (Eingang Dahlenwarsleber Straße)

Ebendorf

- 22.09. von 10:00 – 11:00 Uhr Bürgerhaus, Am Thieplatz 1
 - 09.10. von 19:00 – 20:00 Uhr Bürgerhaus, Am Thieplatz 1
 - 13.10. von 10:00 – 11:00 Uhr Bürgerhaus, Am Thieplatz 1
- #### Meitzendorf
- 25.09. von 19:00 – 20:00 Uhr Vereinsraum Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23
 - 10.10. von 19:00 – 20:00 Uhr Vereinsraum Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23
 - 15.10. von 19:00 – 20:00 Uhr Vereinsraum Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23



Am letzten August-Dienstag war es im Barleber Technologiepark soweit. Den ersten symbolischen Spatenstich für den Ausbau eines der größten Glasfaserprojekte zur Errichtung eines Breitband-Giga-Netzes in Sachsen-Anhalt wurde gesetzt. Rund 6800 Kilometer Glasfaserkabel sollen im Landkreis Börde in den nächsten zwei Jahren in die Erde gebracht werden. Nach der Fertigstellung sollen 100 000 Einwohner, mehr als 5000 Unternehmen und alle öffentlichen Einrichtungen Zugang zu schnellem Internet haben.

Foto: tz

Startschuss für neues Netzwerk Stadt-Land

Der Startschuss für das neue Netzwerk Stadt-Land ist im August in Wellen gefallen. An der Bürgerscheune in Wellen kamen im August zahlreiche Vertreter von Kommunen, Landkreisen, Leader-Aktionsgruppen und weiteren Akteuren zusammen, um bei einer Auftaktveranstaltung das Netzwerk Stadt-Land und seine Möglichkeiten kennenzulernen.

Das Netzwerk versteht sich nach eigener Aussage als Informationszentrum, Kontaktstelle für Anregungen, Ideengeber für politische Handlungsfelder, Beispiellieferant für Lösungswege, aber auch als Sensor für sich anbahnende Entwicklungen und handlungsorientiertes Forum zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch von Bürgern, Kommunen, Verbänden und Wissenschaftlern. Der Ursprung geht auf einen vom sachsen-anhaltischen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie ausgeschriebenen Wettbewerb zurück. Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt und ihre Netzwerkpartner sind siegreich daraus hervorgegangen – mit dem Ziel, den ländlichen Raum voranzubringen. Landwirtschaftsministerin Claudia Dalbert lobte die Maßnahme und stellte heraus, dass die Akteure dabei unterstützt werden sollen, ländliche Entwicklungsstrategien auszuarbeiten.

In den Themenfeldern wirtschaftliche Entwicklung, kommunale Entwicklung, Umweltschutz und Ressourcenschonung sowie Soziales und Kulturelles sollen künftig innovative Pilotvorhaben finanziert werden. Aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) werden vier Millionen Euro für das Netzwerk zur Verfügung gestellt. Die Gelder sollen auch in Studien

und kleine Maßnahmen fließen, die für die Belebung des ländlichen Raumes beitragen. Eine bis zu 100-prozentige Förderung ist möglich. Allerdings müssen die eingereichten Projekte in einem besonderen Wettbewerbsverfahren bestehen. Zunächst stellt das Netzwerk Projektideen zum Thema „Wirtschaftliche Entwicklung“ in den Fokus des Wettbewerbes. Neben wohnortnahen Arbeitsplätzen, der Gewinnung von Fach- und Führungskräften sowie Lösungsansätzen für die lokale Energiewende und der Förderung digitaler Anwendungen könnte so auch der Wiederaufbau alter Höfe thematisch interessant sein. Sie könnten dann zukünftig zum Beispiel für Seniorenwohnungen, die Ansiedlung von Immigranten oder eben als Dorfzentrum wie der Bürgerhaushof in Wellen genutzt werden.

„Auch hier sieht man, was man erreichen kann, wenn man ein bisschen Geld in die Hand nimmt und die Menschen aktiviert“, machte Cornelia Häfner am Wellener Beispiel deutlich und wies der Gemeinde Hohe Börde eine Vorbildwirkung zu.

Und auch die Gemeinde Hohe Börde wird künftig aktiv im Netzwerk mitmischen.

Was aus so einem Netzwerk werden kann, erläuterte Hermann-Josef Thoben, Vorsitzender der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins, in einem Vortrag. Die Akademie wurde 1992 gegründet und verfolgt ähnliche Ziele wie das Netzwerk Stadt-Land in Sachsen-Anhalt. Fakt ist, wie Claudia Dalbert es auf den Punkt brachte: „Es braucht gute Ideen für den ländlichen Raum, um Sachsen-Anhalt voranzubringen.“ (Weitere Infos: www.netzwerk-stadt-land.de)

PM

Ein Kommen und Gehen im Verwaltungsamt

Eine Handballerin im Ordnungsamt



Vor drei Jahren begann Lara Falkenberg im Verwaltungsamt der Einheitsgemeinde Barleben ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Im Rahmen der Ausbildung lernte sie alle Bereiche kennen, am Ende entschied sie sich für die Tätigkeit im Ordnungsamt. Dort nahm sie im August ihre Arbeit auf. Und ist zufrieden, weil sie fortan ein Betätigungsfeld hat, das sie nicht am Schreibtisch anbindet. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem Außendienst. Da, wo sie sich auch als Kreisläuferin des Magdeburger HSV-Handballteams wohl fühlt. Immer in Bewegung, immer ein Auge auf das, was auf sie zukommt. Im Sommer 2015 hat die Handballerin als Schülerin der 12 c am Magdeburger Sportgymnasium ihr Abi gemacht, den Weg in eine Profikarriere aber abgelehnt. Solider erschien ihr

der Weg zur Verwaltungsfachangestellten in Barleben. Im Außendienst des Ordnungsamtes hat es Lara Falkenberg mit Parkvergehen, illegaler Müllentsorgung, gefährliche Hindernisse auf Straßen und Wegen oder verdreckten Straßen zu tun. Es geht also um Ordnung im weitesten Sinne im Gebiet der Einheitsgemeinde. Lara Falkenberg weiß aber auch sehr wohl, dass sie mehr als jeder Mitarbeiter im Verwaltungsamt Kontakt zu den Einwohnern hat. Dabei räumt sie gleich mit einem Klischee übers Ordnungsamt auf. „Es ist nicht unsere vordringliche Aufgabe, Knöllchen zu verteilen. Aber wer partout nicht hören kann, muss manchmal eben auch fürs falsche Parken fühlen.“ Die 21-Jährige ist mit Leidenschaft dabei, weil „jeder Tag eben anders ist“.

psk

Ein Abschied für Sigrid Dörge

Am 31. August endete für Sigrid Dörge die langjährige Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung Barleben. Nach einer Ausbildung als Facharbeiterin für Schreibtechnik bei der Volksstimme und Tätigkeiten bei der Mitteldeutschen Zeitung, der Baumechanik in Barleben und in einem Notariat war Sigrid Dörge seit 1999 als Sekretärin des ehrenamtlichen Bürgermeisters Franz-Ulrich Keindorff und später ab 2004 der Ortsbürgermeister Reinhard Lüder, Horst Blume und Frank Nase tätig. Ihr Ar-

beitsplatz war das Rathaus im Breiteweg 50. Nun hat Sigrid Dörge nach fast 20 Jahren in der Gemeindeverwaltung „Adieu“ gesagt und sich in den Ruhestand verabschiedet. Mit Blick auf den neuen Lebensabschnitt verrät sie, dass sie sich besonders auf die „viele Zeit mit der Familie“ und das „Entspannen bei der Gartenarbeit“ freut. Außerdem habe sie sich vorgenommen, wieder mehr zu Lesen und ihren Mann vielleicht das eine oder andere Mal zum Kegeln zu begleiten.

tz



IMPRESSUM

HERAUSGEBER AMTSBLATT

Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22 - 39179 Barleben

Tel. 039203.565-0 · Fax 039203.565-2801

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Frank Nase

REDAKTION: Peter Skubowius (psk)

DRUCK: Druckerei Fricke Magdeburg

AUFLAGE: 4700

Veranstaltungstermine in Barleben

11. Ifa Oldtimertreffen am Anger

Am Samstag, den 8. September, veranstalten die Ifa-Oldtimerfreunde aus Barleben am Anger ab 10 Uhr zum 11. Mal ihr traditionelles Oldtimertreffen.

4. Fotoausstellung 10. September

Die Arbeitsgruppe Digitale Fotografie der Ortsgruppe der Volkssolidarität eröffnet am 10. September ihre 4. Fotoausstellung. In diesem Jahr haben sich die Mitglieder auf das Thema „Porträt“ geeinigt. Mit der Unterstützung des MGZ e. V. wird am 10. September um 18.00 Uhr die Ausstellung in der Begegnungsstätte im Komplex der Mittellandhalle eröffnet. Die Ausstellung wird in den nächsten Wochen zu den üblichen Betriebszeiten zu sehen sein, der Eintritt ist frei.

Quirkologie im MGZ

Am 11. September findet um 17 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben nach der Sommerpause die 7. Veranstaltung im Rahmen der Seniorenakademie mit Dr. Dieter Böhm statt. Auch dieses Mal geht es um geistige Gesundheit und mentale Fitness. Die Besucher können mit Dr. Böhm der Frage nachgehen, womit sich ein Professor der Quirkologie beschäftigt und was das überhaupt mit unserem Alltag zu tun hat. Aber auch das Auftreten von „Schwarmintelligenz“ und „Schwarmdummheit“ wird unter die Lupe genommen. Viele alltagstaugliche Tipps, von den Tricks im Supermarkt bis hin zu den 59 wichtigsten Sekunden unseres Lebens, werden den Besuchern gegeben.

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung am 11.09.2018 um 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben, Breiteweg 147 unter der Telefonnummer 039203 – 5652181 oder 5652183 an. Eintritt drei Euro.

Oktoberfest am 15. September

Bereits zum 4. Mal veranstaltet der Barleber MGZ e. V. sein Oktoberfest, dieses Jahr am 15. September ab 17 Uhr. Natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder eine Riesengaudi geben, wenn das einzig wahre „Mickie Krause - Double“ sein „Schatzi schenk mir ein Foto“ erklingen lässt. Karten für diesen Event gibt es ab sofort in der Postfiliale und in der Modeboutique „Chamäleon“ Barleben.

Feuerwehr Barleben sucht Helfer

Die Freiwillige Feuerwehr Barleben und der Feuerwehrförderverein Barleben starten auf dem Gelände an dem Gerätehaus der Feuerwehr in der Ernst-Thälmann-Straße 3 wieder einen Arbeitseinsatz. Dafür suchen die Kameraden und der Verein noch fleißige Helfer, die beim Aufräumen helfen. Der Arbeitseinsatz findet am Sonnabendvormittag, 22. September, statt.

Chinesische Medizin im Blick

In der Begegnungsstätte Barleben geht es am 26. September ab 18 Uhr um die Anwendung chinesischer Medizin in unserem Alltag.

Blutspenden in Ebendorf

Um Blutspenden wird wieder am Donnerstag, 27. September, ab 16 Uhr im Ebendorfer Bürgerhaus gebeten. Nach einer ärztlichen Untersuchung geht es zur Spende. Freiwillige werden gebeten, ihren Personalausweis mit zur Blutspende zu bringen. Im Anschluss gibt es für die freiwilligen Spender eine Verpflegung.

Fest der Regionen 29. September

Im Rahmen des Festes der Regionen wird in Barleben das traditionelle Erntefest mit der Krönung der neuen Erntekönigin gefeiert. Dies am 29. September von 14 bis 20 Uhr auf dem Hof der Mittellandhalle. Nicht minder traditionell werden für diesen Tag wieder regionaltypische Wettbewerbe ausgeschrieben. Es geht dabei um:

- Wahl der Erntekönigin für den schönsten Gartenstrauß.
- die ulkigste Frucht
- den schönsten Gartenstand
- die schwerste Kartoffel
- die persönliche Frucht des Jahres

Die zu bewertenden Präsentationen werden an diesem 29. September in der Zeit von 11 bis 13 Uhr auf dem Hof der Mittellandhalle angenommen. Außerdem findet in diesem Jahr wieder ein Trödelmarkt auf dem Parkplatz Nord (Breiteweg) der Mittellandhalle statt. Die Stände (Gebühr 10 Euro für einen 3-m-Tisch) können ab 12 Uhr aufgebaut werden. Anmeldung bitte bis 25.09.2018 an Veronika Brandt, Telefon: 039203-5653314 oder per Mail: veronika.brandt@barleben.de.

Barleber Wies'n am 5./6. Oktober

Am 5. und 6. Oktober 2018 steigt

zum 3. Mal die Barleber Wies'n. Der FSV Barleben 1911 hat auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm vorbereitet und echte Wies'n-Kracher nach Barleben geholt. Erleben sie im beheizten Festzelt „Am Anger“ jeweils ab 19 Uhr eine Atmosphäre von Bayerischer Gemütlichkeit und Stimmung pur. Dann heißt es wieder "O' zapft is" und es rocken zwei Nächte lang die Liveband isi-musickclub sowie Dj Dicky (radio SAW) das Festzelt.

Der FSV wird demnächst wieder Freikarten auf seiner Facebook-Seite verlosen. Zusätzlich ist ab sofort der Kartenvorverkauf im Sportlerheim gestartet (17 bzw. 18 Euro im Vorverkauf, 19 bzw. 20 Euro an der Abendkasse).

Silvesterparty Mittellandhalle

Der Jahreswechsel wird heiß! In diesem Jahr gibt es wieder eine große Silvester-Party in der Mittellandhalle in Barleben. Es wird ein buntes Programm gezaubert. Musikalisch gibt es „ZE!TLOS“, die Partyband, die noch alles live spielt. Mit dabei DJ Franky. Inklusive ist ein Begrüßungsgetränk sowie ein hochwertiges Buffet. Sitzplatz und Tischreservierung sowie Garderobe sind ebenso inklusive. Karten (Preis 59 Euro) gibt es in der Postfiliale Breiteweg 110 sowie in der Chamäleon Boutique Ebendorfer Straße 19.

Vielen Dank!

Wir hatten das große Glück, unseren 70. Hochzeitstag gemeinsam zu erleben.

Anlässlich unserer Gnadenhochzeit haben uns zahlreiche Glückwünsche und Geschenke erreicht. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkelkindern und Urenkeln sowie allen Freunden und Bekannten, der Gemeinde Barleben, Pfarrer Johannes Könitz und dem Hotel „Sachsen-Anhalt“.



Günter und Liselotte Woldeck